Beilage zu Nr. 160 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag, den 11. Juli 1895.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Concert des Akademischen Gesangvereins „Askania".** Das vorgestrige Sommerconcert der „Ascania", das unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn O. Reubke im Saale der alten Volksschule stattfand, gestaltete sich zu einer Huldigung für den Leipziger Komponisten Herrn Paul Umlauft. Der Verein führte einen neuen Liedercyklus „Landsknechtlieder" von ihm auf, eine herrliche Schöpfung, die das Leben und Treiben dieser „frommen" Krieger mit lebhafter Charakteristik schildert, deren Musik ganz in Dichtung (K. Stieler) aufgeht und vor allem den im Text gekennzeichneten Gegensatz von Dramatik und Lyrik meisterlich wiedergiebt. Die sieben Gesänge unter den Namen „Vor der Schenke", „Trutz und Trost", „In Augsburgs Gassen", „Ausbruch", „Ohne Wehr", „Vor Metz" und „Letzte Fehde" sind Chor- und Sololieder. Die letzteren sang Herr Opernsänger J. Cianda vom hiesigen Stadttheater mit einer Verve, wie wir sie schon vor Kurzem an ihm bewundern konnten. Die Chöre wurden vortrefflich wiedergegeben. Für den ersten Tenor war es ein Glück, Herrn Trautermann an seiner Spitze zu haben; denn die Gesänge verlangen immerhin einen Kraftaufwand, dem die Tenoristen allein nicht gewachsen wären. Die Klavierbegleitung, die sich als eine herrliche Tonmalerei darstellt, führte der als vorzüglicher Pianist und Begleiter längst bekannte Komponist selbst aus. Kein Wunder, wenn das Umlauft'sche Werk vom Publikum mit so reichem Beifall ausgezeichnet wurde. Wir sind überzeugt, daß dieser prächtige Cyklus bald die Reise durch die musikalischen Lande antreten wird. Die Chöre müssen, von einem großen Verein vorgetragen, von gewaltiger Wirkung sein. Paul Umlauft war außerdem mit einigen Einzelliedern vertreten, die zum Theil auch seine eigenen Dichtungen waren. Wohl keiner hätte sie wohl so schön singen können als Herr G. Trautermann aus Leipzig, der vorzüglich bei Stimme und Stimmung war. Mit machtvollem Schwung trug er das wunderbare „Wanderlied" vor und gar innig empfunden gab er das Arioso, eine Perle aus Umlauft's Preisoper „Evanthia" wieder. Welcher dynamische Gegensatz trat dabei zu Tage! Hier jubelt er aus voller Brust: „Trage mich nur, wohin Dir's gefällt, hinaus in die Welt" und dort hauchte er im zarten pp der „Liebe sanfte Worte". Herr Trautermann zeigte sich eben in seinem besten Lichte und hat von Neuem die Sympathien bestärkt, die man ihm seit langer Zeit in unserer Stadt entgegenbringt. Herrn Reubke aber sei ganz besonders gedankt, daß er uns wieder einmal mit Umlauftscher Muse bekannt gemacht hat. Außerdem brachte das Programm noch drei Sololieder für Baryton. Es waren alte liebe Freunde, Grieg's „Ich liebe dich", Jensen's „O laß dich halten" und Schumann's „Widmung", die Herr Cianda zum Vortrag brachte. So schön ihm die beiden ersten Lieder gelangen, so übertrieben war freilich die Deklamation der „Widmung". Ein derartiger dramatischer Aufwand ist bei diesem Liede wahrlich nicht angebracht. Unter den übrigen Chorliedern hatte ein Erstlingswerk R. Wagner's besonderes Interesse. Das frische „Mailied" von J. Rheinberger stand zu dessen schwulstigem „Alt Heidelberg du feine" im grellen Gegensatz. Die vokalen Darbietungen des Concerts wurden durch die trefflichen Violinvorträge des Herrn Concertmeisters Hans Schmidt von hier unterbrochen. Besonderen Beifall trugen ihm das Larghetto von Ries und der Zigeunertanz von Tivadar Nachez ein, und wiederholt darf man mit Freude gestehen, daß unsere Stadt auf eine solche Kraft stolz sein kann. Bei der Fantasie appassionata von Vieuxtemps freilich muß man den riesigen Fleiß bedauern, der darauf verwandt wird und doch zu dem Werth des Stückes in gar keinem Verhältniß steht. Die Begleitung der Violinvorträge und der beiden Schubertschen Chöre führte Herr O. Reubke in gediegener Weise aus. Nochmals sei ihm für diesen seltenen Genuß bestens gedankt.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K Halle, 9. Juli.

* **Majestätsbeleidigung.** Wegen dieses Vergehens wurde unter Ausschluß der Oeffentlichkeit verhandelt gegen den früheren Redakteur des hiesigen „Volksblattes" Schneckenburger von hier und derselbe zu der gesetzlich niedrigsten Strafe von zwei Monaten Gefängniß verurtheilt, weil die Form, in welcher die beleidigenden Worte enthalten waren, keine besonders grobe gewesen.

* **Diebstahl** im wiederholten Rückfalle lag der Anklage gegen den Arbeiter Hermann Pönicke aus Greppin, am 14. Oktober 1868 in Roitzsch geboren, zu Grunde, weil er am 13. Mai in Greppin einem anderen Arbeiter 8 Mk. gestohlen hatte. Der geständige Angeklagte ist wegen Betrugs und Diebstahls mit 3 Wochen und einem Monat, wegen Betrugs mit 6 Wochen und wegen Diebstahls mit 9 Monaten Gefängniß vorbestraft und wurde heute nochmals unter Zubilligung mildernder Umstände zu einem Jahr Gefängniß und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 2 Jahren verurtheilt.

* **Eine verhältnißmäßig schwere Strafe** wegen einfachen Bankerotts wurde dem Kaufmann Paul Roth aus Wettin, welcher gegenwärtig eine Gefängnißstrafe von 5 Monaten wegen Unterschlagung verbüßt, zuerkannt. Derselbe hatte vom 1. December 1892 bis 27. December 1893 in Wettin ein Materialwaarengeschäft betrieben mit einem Jahresumsatz von 22000 Mk. und war dann in Concurs gerathen. Bei Durchführung dieses stellte sich heraus, daß R. keine Eröffnungsbilanz gezogen und seine anderen Geschäftsbücher so unordentlich geführt hatte, daß sie keine genaue Uebersicht seines Vermögensstandes gewährten. Namentlich aber soll der Angeklagte das ursprüngliche Kassabuch vernichtet und ein neues angelegt haben, was er allerdings bestritt. In dem etwas länger als Jahresfrist bestehenden Geschäft hatte R. 27560 Mk. Schulden contrahirt. Unter Berücksichtigung all dieser Umstände erkannte das Gericht auf 6 Wochen Gefängniß.

* **Hunger und Noth,** in welche sie jedoch nicht ohne ihr Verschulden gerathen, war die Veranlassung gewesen, daß die 20 Jahre alte Dienstmagd Bertha Theuerkorn aus Peißen, gebürtig aus Halle, sich mehrerer schwerer Diebstähle schuldig machte und dieserhalb vor dem Strafrichter stand. Sie hatte gestohlen in der Nacht zum 22. März in Hohenthurm an ihrer früheren Dienststelle und in der folgenden Nacht einen zweiten Diebstahl versucht. Sie lenkte ihre Schritte dann nach Rosenfeld und Reinsdorf, wo sie die ihr gereichten Wohlthaten mit schnödem Undank lohnte, indem sie namentlich in letzterem Orte ein Geldtäschchen mit einer Mk., dann noch 24 Mk., Strümpfe, Schürze, Jacke, Rock und Schuhe stahl. Von dem Gelde kaufte sie sich für 8 Mk. ein Paar Schuhe. So ausstaffirt wollte sie in Dienst treten, erlangte aber solchen erst im Mai in Spickendorf und wurde hier festgenommen. Das Urtheil lautete auf 3 Jahre Gefängniß.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 9. Juli. (Die Rixdorfer Millionen-Erbschaft) erweist sich, wie bereits kurz mitgetheilt, als ein raffinirter Schwindel, doch ist diesmal die „Millionen-Erbin" Hulda Baer die Beschwindelte. Die Hulda Baer erhielt die Nachricht von der unverhofften großen Erbschaft von einem in Seesen wohnhaften Verwandten, einem Gasthofsbesitzer, und nun erst bekam die Ortspolizei von der Sache Kenntniß und stellte Folgendes fest: In London existirt eine Schwindelfirma Mundt & Co., vor der schon mehrfach gewarnt wurde. Diese Firma hat nun nicht allein in Deutschland, sondern auch in Belgien, Holland, der Schweiz an eine große Anzahl Personen Briefe versandt, worin diesen mitgetheilt wurde, daß sie Miterben der sogenannten Springerschen Erbschaft seien und um Einsendung der Legitimationspapiere ersucht wurdne. In den vielen Briefen, die Mundt & Co. versandt haben, wird die Höhe der Erbschaftssumme verschieden, einmal auf acht Millionen, sechs, vier und 2 Millionen angegeben. Sobald nun die Adressaten die geforderten Papiere an Mundt & Co. eingesandt hatten, erfolgte dann die Antwort, daß die Erbeslegitimation genüge, und nun kam der von der Gaunerfirma erstrebte Coup — Erlangung eines Vorschusses für angeblich gehabte Unkosten und Bemühungen. Unter den Opfern, die sich die Londoner Gaunerfirma ausgesucht, befand sich auch der Verwandte der Hulda Baer, der erwähnte Gastwirth in Seesen. Dieser sandte die in tadelloser Form hergestellten, zweifellos gefälschten Dokumente über die Erbschaft, die in der That früher gewesen, aber längst an die richtigen Erben zur Auszahlung gelangt ist, an seine Rixdorfer Verwandte, die Hulda Baer. Da die in den „Dokumenten" genannten Namen mit denen ihrer Vorfahren übereinstimmten, so glaubte sich die Baer sichere Erbin. Wer weiß, wie lange das Mädchen in dem Wahne, Millionärin geworden zu sein, erhalten worden wäre, und wie viel Leute für diesen Schwindel Geld geopfert hätten, das thatsächlich der Baer von verschiedenen Seiten angeboten wurde, wenn nicht der Amtsvorsteher Boddin der Sache auf den Grund gegangen wäre. Er ließ sich die Papiere über die Erbschaft der Baer vorlegen und wandte sich an das Auswärtige Amt, das Mundt & Co. schon aus anderen Fällen kannte und sehr schnell zurück berichten konnte, daß die ganze Sache Schwindel ist. Sonnabend wurde der Hulda Baer das Ergebniß der amtlichen Nachforschungen mitgetheilt. Sie war wohl niedergeschlagen bei dieser amtlichen Eröffnung, die alle ihre Träume als Millionärin zerstörte, aber bald sehr gefaßt, und sagte: „Dann bleibe ich, was ich bin."

* **Chemnitz,** 9. Juli. (Bundesschießen.) Bei dem hier stattfindenden 15. Mitteldeutschen Bundesschießen wurde, wie schon in einem Telegramm gemeldet ward, in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Festort gewählt. — Wie stark der Verkehr am ersten Tage der Festwoche war, beweist, daß auf hiesigem Hauptbahnhofe in der Zeit von 7—11 Uhr Vormittags und 6—10 Uhr Abends in 190 Zügen 34020 Personen ankamen und 29750 abreisten, zusammen also 63770 Personen, ein Verkehr, wie ihn Chemnitz noch nicht gesehen. Auch auf unserer Straßenbahn war der Verkehr ein ganz gewaltiger, obwohl der Betrieb während des Festzuges längere Zeit eingestellt werden mußte. Hier erreichten die beförderten Personen die ansehnliche Ziffer 40460; Unfälle und irgendwelche Störungen sind nicht vorgekommen.

* **Graudenz,** 9. Juli. (Hinrichtung.) Heute Morgen 6 Uhr wurde hier der Instmann August Huse, der wegen Ermordung seiner Frau zum Tode verurtheilt worden war, vom Scharfrichter Reindel aus Magdeburg schnell und sicher enthauptet.

* **Göttingen,** 9. Juli. (Ein Schülerstreich) hat jetzt seine Sühne in sehr unangenehmen Folgen für den Thäter und dessen Eltern gefunden. In den ersten Tagen dieses Monats erhielt der Wirth Fascher in unserem Nachbarort Bremke eine Postkarte, in der ihm mitgetheilt wurde, es würden 250 Gymnasiasten des Gymnasiums von Heiligenstadt auf einer Partie zu ihm kommen und bei ihm zu Mittag essen. Die Karte war angeblich geschrieben vom Kastellan des Heiligenstädter Gymnasiums. Der Wirth, der allein den so plötzlichen Anforderungen nicht gewachsen war, setzte sich mit seinem Kollegen Jütte in Verbindung und bereitete das Mahl vor, aber die angesagten Gäste blieben aus. Jetzt sahen die Wirthe, daß sie das Opfer einer Täuschung waren, und die Sache erregte viel Aufsehen in Bremke, weil man annahm, sie gehe von einem neidischen Konkurrenten aus. Dem Herrn Fascher mußte die Postkarte anfänglich um so glaubhafter erscheinen, weil schon im vorigen Jahre die Heiligenstädter Schüler bei ihm verpflegt waren. Nunmehr hat die Untersuchung ergeben, daß ein Heiligenstädter Untersekundaner, der Sohn eines Hotelbesitzers in Dingelstädt, die Karte geschrieben und abgesendet hat. Der Vater desselben hat sich zwar bereit erklärt, den Schaden zu ersetzen, doch ist vom Lehrerkollegium über den Schüler die Verweisung von der Anstalt verhängt worden.

* **Paris,** 9. Juli. (Erdolcht.) In Marseille erdolchte ein Spanier Namens Martinez in einem mit Gästen angefüllten Kaffeehause einen achtzehnjährigen Jüngling, den Geliebten seiner Frau. Der Mörder ließ sich ruhig verhaften.

* **Helsingfors,** 9. Juli. (Tod in den Flammen.) Am Donnerstag Mittag brach in der Armenanstalt zu Wiborg Feuer aus, das sich mit großer Schnelligkeit ausbreitete. In Folge der dadurch erschwerten Rettungsarbeiten verbrannten zehn geistesschwache Insassen der Anstalt.

* **New-York,** 9. Juli. (Sturmschäden.) Die Staaten Illinois, Wisconsin, Missouri, Georgia und Kansas sind von Stürmen heimgesucht worden. Der Schaden beläuft sich auf Millionen von Dollars. Die Ernten sind gänzlich zerstört, bis jetzt wurde der Tod von bereits 43 Menschen gemeldet. In Ebreno (Missouri) sind hundert Häuser zertrümmert; der Ort Banton in Kansas ist gänzlich vom Erdboden vertilgt. Viele Menschen kamen auch hier um, viele werden vermißt. In Putnam County (Georgia) entlud sich ein Gewitter, dessen ununterbrochene Blitze an 35 Stellen einschlugen. Ueber Chicago brach der Sturm Sonntag Abend mit voller Macht ganz urplötzlich aus. Auf dem Michigan-See sah man viele Boote kentern. Acht Personen werden als ertrunken gemeldet. Auf dem Lake Geneva scheiterte ein Passagierboot im Sturme; sechs der Passagiere ertranken.

* **Rio de Janeiro,** 9. Juli. (Opfer des gelben Fiebers.) In der brasilianischen Hafenstadt Santos wüthet das gelbe Fieber; es laufen darüber grauenerregende Schilderungen ein. Die Einwohner der Stadt und die Matrosen der im Hafen liegenden Schiffe sterben zu Hunderten und auf den vielen Fahrzeugen weht Tag für Tag die Flagge auf Halbmast, indem ein Mitglied der Mannschaft nach dem andern dem heimtückischen Fieber zum Opfer fällt. Das „Todtenschiff" fährt Tag und Nacht im Hafen, um die Leichen auf den Schiffen an Bord zu nehmen, damit sie begraben werden können. Manche der Fahrzeuge haben nur noch einen oder zwei Matrosen übrig und sind deshalb nicht im Stande abzufahren und der Pesthöhle zu entrinnen.

* **Capstadt,** 9. Juli. (Pulverexplosion.) In Buluwayo ist das dortige Pulvermagazin in die Luft geflogen. 5 Eingeborene wurden getödtet, ein Europäer Namens Hurder schwer verwundet.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 9. Juli. Kornzucker excl., von 92%, —,—, neue 10,85 bis 11,00. Kornzucker excl., 88% Rend. —,—, neue 10,25—10,50. Nachprodukte excl., 75% Rendement 7,00—7,80. Stetig. Brodraffinade I. 22,75, Brodraffinade II. 22,50. Gem. Raffinade mit Fass 22,50—23,00. Gem. Melis I. mit Fass 22,00. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juli 9,87½ Gd., 9,92½ Br., pr. August 10,10 bez. u. Br., pr. September 10,20 bez., 10,22½ Br., pr. Oktober-December 10,55 Gd., 10,60 Br. Stetig.

Hamburg, 9. Juli. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. Juli 9,90, pr. Oktober 10,40. Matt.

Paris, 9. Juli. Rohzucker behauptet, 88% loco 26,75 a 27,00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, pr. 100 Kilogramm pr. Juli 28,62½, August 28,87½, pr. Oktober-Januar 30,00, pr. Januar-April 30,62½.

Kaffee.

Hamburg, 9. Juli. Kaffee good average Santos pr. Juli 73¾, pr. September 74, pr. Dezember 72¾. Ruhig.

Amsterdam, 9. Juli. Java-Kaffee good ordinary 54.

Havre, 9. Juli. Kaffee good average Santos pr. Juli 91,50, pr. September 91,50, pr. December 89,75. Schleppend.

Berliner Börse.
vom 9. Juli 1895.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	106,20bzG
do. do.	3½	104,90bzG
do. do.	3	99,90bz
Preussische Staats-Anleihe	4	105,80bz
do. do.	3½	104,90bzG
do. do.	3	100,20G
Preuss. Staats-Schuldscheine	3½	101,50B
Berliner Stadt-Obligation	3½	102,20G
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Westpreuss. Prov.-Anleihe	3½	—,—
Pfandbriefe: Landschaftl. Central	4	—,—
Pfandbriefe: do. do.	3½	101,10bzG
Pfandbriefe: do. do.	3	97,10bzG
Pfandbriefe: Ostpreussische	3½	101,50B
Pfandbriefe: Posensche	4	102,50G
Pfandbriefe: Sächsische	4	—,—
Pfandbriefe: do.	3½	102,75bz
Pfandbriefe: Westpr. ritt. I. IB	3½	101,60G
Rentenbriefe: Pommersche	4	105,20G
Rentenbriefe: Posensche	4	105,20G
Rentenbriefe: Preussische	4	105,20G
Rentenbriefe: Sächsische	4	105,20G
Rentenbriefe: Schlesische	4	105,20G

Ausländische Fonds.

Bukarester Stadt-Anleihe 84	5	101,25bzG
Griechische Anleihe 81—84	fr.	39,00G
do. cons. Goldrente	fr.	29,90G
Italienische Rente	4	90,60bz
Kopenhagener Stadt-Anleihe	3½	100,60G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	73,80bzG
Mexicaner 500	6	93,80bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	81,25bzG
Norwegische Staats-Anleihe	3	96,50bz
Oesterreichische Goldrente	4	104,30bz
do. Papier-Rente	4⅕	—,—
do. Silberrente J. J. kl.	4⅕	101,20bz
Portugiesische Staats-Anl.	fr.	42,40bzG
Röm. Stadt-Anleihe II—VIII	4	89,00bzG
Rumän. Staats-Obl. fund. 2000	5	103,70bz
do. do. amort. 4000	5	100,60bz
do. do. von 1890	4	90,80bzB
Russische Goldrente 84	5	112,00G
do. Nicolai-Obligat.	4	102,25bz
do. Pr.-Anl. von 1864	5	—,—
do. do. von 1866	5	—,—
Serbische Rente 84	5	70,10bzG
Türkische Anleihe von 1890	4	—,—
Ungarische Goldrente 1000	4	104,40bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	5	140,60bz
Marienburg-Mlawka	5	124,60bzG
Ostpreussische Südbahn	5	120,30bzG
Saalbahn	5	120,40G
Weimar-Gera	4½	108,60G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9₁₀	300,75G
Dortmund-Enschede	5	141,50bz
Eutin-Lübeck	1¼	62,00bzG
Frankfurter Güterbahn	4½	94,70bz
Lübeck-Büchen	6	153,00bz
Mainz-Ludwigshafen	5	119,90bz
Marienburg-Mlawka	2	87,50bz
Ostpreussische Südbahn	½	98,50bz
Saalbahn	⅔	53,20G
Weimar-Gera	0	31,50G
Werrabahn	2,1	76,60bz
Aussig-Teplitz	15	—,—
Buschtiehrader Bahn	10¾	285,10bz
Dux-Bodenbach	5	—,—
Galizische Carl-Ludwigbahn	8₁₁₅fl	111,60G
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	3½	—,—
do. Nordwestbahn (5%)	5½	—,—
Südösterreich. (Lombard)	⅘	47,70B
Kursk-Kiew (5%)	5	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	5	—,—
Warschau-Wien (5%)	19½	284,50bz
Weichselbahn (5%)	5	—,—
Gotthardbahn	7⅔	187,90bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	95,10bz
Schweizer Central	5½	148,25bz
do. Union	4	100,40bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	114,90bzG
do. Handels-Gesellschaft	7	160,00bzG
Breslauer Disconto-Bank	6½	118,00B
Darmstädter Bank	7	—,—
Deutsche Bank	9	197,50bzG
do. Genossenschaft	5	121,75bzG
do. Grundschuldbank	7	131,25G
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	134,60G
Diskonto-Gesellschaft	8	223,90bz
Dresdner Bank	8	167,10bzG
Gothaische Grund-Cred.-Bank	4	130,00bzG
do. do. junge (40%)	4	113,60bzG
Hannoversche Bank	5	119,75bzB
Leipziger Credit-Anstalt	10	204,80G
Magdeburger Bankverein	5	111,00bzG
do. Privatbank	5½	116,2 G
Meining. Hypoth.-Bank (70%)	6	127,50bzG
Mitteldeutsche Creditbank	5	113,00B
Nationalbank f. Deutschland	6½	145,00bz
Norddeutsche Grundcredit-B.	5	116,10bzG
Oesterreich. Credit-Anstalt	11⅞	—,—
Preuss. Boden-Credit-Anstalt	7	150,00bzB
do. Ctr.-Bod.-Cr. (70%)	9½	189,6 G
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	135,60bzG
do. Hyp.-Vers.-Ges. (25%)	6	120,00bzG
Reichsbank (3½%)	6₁₂₀	161,80bzG
Sächsische Bank	4⅘	126,00G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	80,50bz
Bochumer Gussstahlfabrik	4½	162,00bz
Consolidation	8	196,90bz
Dannenbaum	3	113,30bz
Donnersmarckhütte, cv.	6	134,20bz
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	—,—
do. Union Pr.-A. (6%)	0	71,70bzB
Eschweiler	3	153,00bzG
Gelsenkirchener	6	176,30bzG
Harpener Bergbau	3	157,90bz
Hibernia	5½	161,50bz
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0	91,00bz
Lauchhammer conv.	5½	124,00G
Laurahütte	4	136,60bzB
Oberschles. Eisenb.-Bed.	3	84,90bzG
do. Eisen-Industrie	2	85,50bzG
Riebecks Montanwerke	10	174,00bz
Rositzer Kohlen	6½	130,25bzG
Sächs.-Thür. Braunkohlen	5½	122,40bzB
Westeregeln Alkali	10	169,00bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	9	236,00bzG
Berliner Elektrizitäts-Werke	10½	239,50bzG
Riebeck Leipzig	10	203,50G
Cröllwitzer Papierfabrik	4	142,50bzG
Eilenburger Kattun	0	55,00B
Greppiner Werke	2	90,00bzG
Hildebrand Mühlen	6	158,00G
Maschin.-Fabriken: Anhalt. Maschinen	0	45,70bz
Maschin.-Fabriken: Pommersche conv.	4½	80,75bz
Maschin.-Fabriken: Schwartzkopff	12½	257,00G
Maschin.-Fabriken: Zeitzer	20	282,00bzG
Maschin.-Fabriken: Thüringer Salinen	5½	96,25G
Transp.-Ges. Kette Elbschiff	3½	87,50bzG
do. Nordd. Lloyd	0	108,40bzB
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	298,40bz
Zuckerfabriken Glauziger	6½	109,50bz
do. Körbisdorf	0	105,50bzG
do. Rositzer	0	84,75bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,90bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,425bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,20bz
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,60bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	219,15bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3%, Lombard 3½%, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2, Petersburg 4½, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,38G
Englische Banknoten	20,43bz
20 Francs-Stücke	16,280bz
Dollars	4,1825B
Imperials pro Stück	324,30bz
Französische Banknoten	81,20bz
Oesterreichische Banknoten	168,80bz
Russische Banknoten	219,40bz

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 9. Juli. Weizen loco: 141—154, Juli 143,00, September 146,75, Oktober 147,75, flau. Roggen: loco: 117 bis 124, Juli 119,50, September 124,75, Oktober 126,25, flau. Hafer: loco: 121 bis 148, Juli 128,50, September 125,25, Oktober 125,00, fest. Gerste: loco: 108 bis 156. Futtergerste: —,—. Rüböl: loco: —,—, Juli 43,30, September 43,30, flau. Spiritus: (70er Waare) loco: 37,20, Juli 40,70, August 40,80, September 41,10, Oktober 40,50, flau. (50er Waare loco: —,—. Petroleum loco: 22,60.

Hamburg, 9. Juli. Weizen loco matt, holsteinischer loco neuer 148 bis 149. Roggen loco matt, mecklenburgisch. loco neuer 138—140, russ. loco ruhig, loco neuer 80—82. Hafer matt. Gerste matt. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 45½. Spiritus still, pr. Juli-August 20⅝ Br., pr. August-September 20¾ Br., pr. September-Oktober 20¾ Br., pr. Oktober-November — Br. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Petroleum loco ruhig, Standard white loco 7,00. Heiss.

Stettin, 9. Juli. Weizen niedriger, loco 140—142, pr. Juli-August 143,00, pr. September-Oktober 144,50. Roggen loco niedriger, 122—124, pr. Juli-August 120,00, pr. September-Oktober 122,50. Pommerscher Hafer loco 115 bis 120. Rüböl loco still, pr. Juli 43,00, September-Oktober 43,50. Spiritus loco matter, mit 70 Mk. Konsumsteuer 37,30. Petroleum loco: 11,40.

Breslau, 9. Juli. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juli 57,00, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juli 37,00, do. do. Rüböl pr. Juli 44,00, pr. Oktober 44,50. Zink: —,—. Wetter: Schön.

Posen, 9. Juli. Die Notirungen der Spirituspreise an der hiesigen Börse ist bis auf Weiteres eingestellt.

Wien, 9. Juli. Weizen pr. Herbst 6,86 Gd., 6,88 Br., pr. Frühjahr 7,25 Gd., 7,27 Br. Roggen pr. Herbst 5,86 Gd., 5,88 Br., pr. Frühjahr — Gd., — Br. Mais pr. Juli-August 6,15 Gd., 6,17 Br., pr. September-Oktober 6,27 Gd., 6,29 Br. Hafer pr. Herbst 5,95 Gd., 5,97 Br., pr. Frühjahr — Gd., — Br.

Antwerpen, 9. Juli. Weizen weichend. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Amsterdam, 9. Juli. Weizen auf Termine niedriger, pr. November 145. Roggen loco —, do. auf Termine niedriger, pr. Juli —, pr. Oktober 103.

Newyork, 9. Juli. Weizen pr. September 71½. Mais pr. September 47⅝.

Petroleum.

Antwerpen, 9. Juli. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 19¼ bezahlt. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 9. Juli. Baumwolle. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Juli-August 3¹¹/₁₆ Käuferpreis, August-September 3²³/₃₂ Verkäuferpreis, September-Oktober 3⁴⁷/₆₄ do., Oktober-November 3¾ Käuferpreis, November-December 3⁴⁹/₆₄ do., December-Januar 3²⁵/₃₂ do., Januar-Februar 3¹³/₁₆ Werth, Februar-März 3⁵³/₆₄ d. Verkäuferpreis.

Bremer Börse vom 9. Juli.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Ruhig. Loco 6,95 Br.

Baumwolle. Stetig. Upland middl. loco 35¼ Pfg.

Schmalz. Niedriger. Wilcox 34½ Pfg., Armour shield 34 Pfg., Cudahy 34¾ Pfg., Fairbanks 29½ Pfg.

Speck. Ruhig. Short clear middling loco 31½.

Wolle. Umsatz: — Ballen.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 9. Juli.

	vom 9. Juli	C. v. 8. Juli
3% sächsische Rente	98,15	98,15
3½% do. Anleihe	103,20	103,30
Oesterreichische Banknoten	168,40	168,60
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	85,00	85,00
Mansfelder Kuxe	260,00	265,00
Böhmische Nordbahn-Actien	203,25	203,25
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	295,00	295,00
do. do. Lit. B.	284,75	285,00
Leipziger Creditanstalt-Actien	204,75	204,75
Credit- und Sparbank zu Leipzig	123,00	122,75
Leipziger Bank-Actien	141,00	140,50
Sächsische Bank-Actien	126,50	126,50
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	181,00	180,00
Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.	176,00	175,00
Altenburger Actien-Brauerei	203,00	[illegible]
Zuckerfabrik Glauzig-Actien	109,00	[illegible]
Zuckerraffinerie Halle-Actien	150,00	[illegible]
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	89,00	[illegible]
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	192,50	[illegible]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950711027/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Alter Markt 16
2 Stuben, 1 K., Küche, 216 M., sofort,
1 Stube, 1 K., Küche, 126 M., „
1 Stube, 1 Kamm., 90 M., „

Freundl. Hofwohnung,
St., K., K. nebst Zub., 1. Okt. zu verm.
Näheres Krukenbergstr. 14, II.

Familien-Wohnungen
in **Loest's Hof,** an der **Merseburgerstr.,** St., K. u. K. mit Garten u. Bad, im Preise v. 145—160 M.
Näh. durch **Insp. Mauss,**
Schmiedstraße 36.

Wohnung, 240 M. } **1. Oktbr.,**
„ **160 M.** }
Wuchererstraße 62.

Wohnung
zu 80, 55 Thlr. Spitze 5.

Frdl. Wohnungen, 210 u. 300 M., sof. zu vermiethen Georgstraße 4.

1 Hofwohnung,
2 Stuben, Kamm., Küche, für 200 M. per 1. Okt. cr. zu vermiethen
Leipzigerstraße 8.

Frdl. Wohn., 2 Stub., Kamm., Küche nebst Zub., **1/10. zu verm.** Zu erfr.
Friesenstr. 20, Contor.

Martinstraße 22 Wohnungen v. 180 bis 300 M. 1. Okt. zu vermiethen.

Wohn., 47 Thlr., 1/10. beziehb. Baderei 3.

Stube, 6 M. mon., 1/8. z. bez. Baderei 3.

Große freundliche **Wohnung** u. **kleine Stube** zu verm. Weingärten 37, p. I.

Wohnung, Mansarde, 2 St., K., K., **1/10.** an **ruh. Miether,** sowie geräum. **Werkstatt** nebst Wohnung, St., K., K., per 1/10. zu verm. Besichtig. Mittags v. **12—2 Uhr** **Bergstraße 2, II.**

3 St., 2 K., Küche u. Zub. 1. Okt. zu verm. Zu erfr. bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Wohn. f. 50—75 Thlr. Anhalterstr. 8.

Leere Stube f. 1 Pers. Anhalterstr. 8.

Wohnung, I. Etage, 360 Mk., zu verm. Kl. Ulrichstr. 24.

2 Wohnungen zum Preise von 550 ℳ und **1 Wohnung** zum Preise von 700 ℳ 1. Oktober zu vermiethen.
Zu erfr. b. **M. M. Mollnau,**
Sternstr. 2, I.

Wohng., 2 St., 2 K., K., 70 Thlr., Seitengeb. III, Gr. Steinstr. 10 1./10 z. b.

2 Stub., 40 Thlr., Seitengeb. III, 1./10. zu verm. Näh. **Gr. Steinstr. 10, p.**

Stube, K., K.. 100 Mk., Seitengeb. IV, 1./10. z. verm. Näh. **Gr. Steinstr. 10, p.**

Weidenplan 2
3. Etage, 3 St., K., K., **Zub.,** zu vermiethen und sof. zu **beziehen.**

Wohnung, 2 St., K., **K. u. Zub.,** für 250 M. sofort od. 1. Okt. zu vermiethen
Kl. Ulrichstr. 10.

I. halbe Etage zu 300 M., 1 Wohn. zu 130 M. 1. Okt. zu vermiethen
Forsterstraße 18, II I.

Zwei Wohnungen, 33 u. 38 Thlr., zu verm. Giebichenstein, Königsberg 5.

1 Wohnung zu 38 Thlr. zu vermiethen Auguststr. 10, II, Giebichenstein.

Eine Wohnung, 150 M., an einz. Leute zu vermiethen Spiegelstr. 2, I r.

Wohnung, 1 St., 1 K., gr. Küche nebst Zub., zu verm. Kl. Ulrichstraße 30.

Stube für einz. Person, 26 Thlr., 1/8. beziehbar Alter Markt 17.

Geräum. St., K., Vorf. u. Zubeh. für 120 M. zu verm. Ankerstraße 7.

Wohnung für 40 u. 50 Thlr. 1/10. zu beziehen Herrenstraße 23.

Wohnung für 40 Thlr. sofort zu bez. Herrenstraße 23.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., 1. Et., 1. Okt. zu verm. Schillerstraße 16.

Wohnung, 1 St., 2 K., K. u. Zub. sof. od. spät. zu verm. Schillerstr. 16.

Eine obere **Hofwohnung** für 180 M. jährl. an ruh. L. per 1. Okt. zu verm. **H. Fischer,** Schlossermstr., Blumenstr. 12.

Wohn., 46 Thlr., v. 1/10. Herrenstr. 20, I r.

2 frdl. Wohnungen zu vermiethen Bergstr. 4. Näh. bei Dönitz, I.

Frdl. Hofwohnung für 60 Thlr. 1/10. zu vermiethen Augustastraße 6.

Stube, K., K. umzugsh. sofort zu vermiethen Luckengasse 4.

Eine Wohn., u. d. Markt gel., M. 120, eine **Hofwohn.** f. M. 80 sof. od. Okt. zu vermiethen Markt 13.

Fleischerstraße 30
Stube, K., K., Zub. 1/10. zu vermiethen.

Breitestraße 24 Wohnung, 42 Thlr., an einz. Leute zu vermiethen.

3. halbe Etage per 1. Okt. zu verm. **Neue Promenade 7.**

Wohnung zu 80 u. 40 Thlr. zu verm. Ackerstraße 7.

Frdl. Wohnung für 195 M. an einz. **ältere Leute** zu verm. Gr. Wallstr. 5.

Wohnung, 32 u. 45 Thlr., zu verm., 1. Okt. zu beziehen Herrenstraße 6.

Leere Stube a. anst. P. Bernburgerstr. 16, I

Freundl. Wohnung im Preise von 110 M. **per sofort od. 1 Oktbr. zu verm.** **Kl. Ulrichstr. 36, I.**

Hofwohnung, St., K., K. u. Zub., 1/10. **zu vermiethen** Krukenbergstr. 17.

Wohnung zu 46 u. 28 Thlr. zu verm. **Ritterstraße 13.**

Berlinerstraße 33
freundl. geräumige Wohnung von St., K., K., 54 Thlr., 1. Okt. zu beziehen.

Thurmstr. 155 St., K., K. u. Zub., 1/10., 168 M. **Streiberstr. 19** St., K., K. u. Zub., 1/10., 168 M. **Dryanderstraße 21** St., K., K. u. Zub., 1/10., 168 M.

Hofwohnung, St., K. u. K., am liebst. für Schuhmacher, vermiethet
Mansfelderstr. 59.

4 St., 2 K., K. zu vermiethen
Wuchererstr. 22, part.

Kl. Stube für einz. Herrn od. Frau sof. zu verm. Giebichenst., Brunnenstr. 49, II.

Böckstraße 12 ist im Vorderhause die erste Etage und im Hinterhause 3 kleine Wohnungen zu vermiethen. Zu erfr.
Reilstraße 5, I.

Eine Wohnung an ruh. Leute zu verm. Giebichenstein, Klausbergstr. 5c.

Eine frdl. Wohn., best. a. 1 St., 2 K., K. nebst Zub., verm. Brunoswarte 6, II.

Stube, K., K. u. Zub. für 52 Thlr. zu vermiethen Streiberstraße 12.

Frdl. Wohnung zu 66 Thlr. 1/10. zu vermiethen Brandenburgerstraße 2.

Schöne Stube an einz. Person p. 1/10. sehr billig zu verm. Zu erfr.
Wuchererstr. 48, III.

Eine Wohnung für 50 Thlr. zu verm.
Kl. Ulrichstraße 29.

Frdl. Wohnung, St., 2 K., K. u. Zub., 55 Thlr., zu verm. Hochstraße 20.

Stube u. Kamm. sof. od. 1. Okt. zu bez., 32 Thlr. **Schräpler,** Unterplan.

Frdl. Wohnung, 50 Thlr., sogleich zu beziehen Schützenstraße 16.

Wohn., 56 Thlr., zu verm. Harz 22, p. I.

St., K., K., 150 M., z. v. Wörmlitzerstr. 10.

1 St. u. K. sogl. z. bez. Unterberg 9.

1 Stube, K., K. 1. Okt. zu beziehen
Glauchaerstr. 76, bei **Schmeitzer.**

2 Stuben, Kamm., Küche, Zubeh. 1. Okt. zu beziehen Hansack 1.
Näheres Markt 1, bei **Schmeitzer.**

Wuchererstraße 20
eine Wohn., 140 M., sof. o. sp. beziehb.
Merseburgerstr. 14
Wohnungen zu 150 u. 170 M. 1/10. zu **vermiethen.** Näheres
Gr. Märkerstraße 3.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kab. an anst. Dame per 15/7. cr. event. spät. billig zu vermiethen
Mühlberg 12.

Meckelstraße 21, II g. möbl. Zimmer für 10 M. zu vermiethen.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen
Bölbergasse 3, I r.

Möbl. Zimmer mit Kab. vom 1. Aug. an zu verm., auf Wunsch mit voll. Pens.
Paradeplatz 1, II.

Zum 1. August resp. später eine **fein möbl. Wohnung** an activen Offizier zu vermiethen Wuchererstr. 73, II.

Frdl. möbl. Zimmer m. Schreibt. bill. zu verm. Krausenstr. 2, Eg. Friesenstr.

Anst. j. Mann find. frdl. Logis, mit oder ohne Kost Königstr. 73, H. II.

Anst. Logis für 2 H. Brüderstr. 11, III.

Sogl. od. spät. möbl. Stube f. 12 M.
Brunoswarte 11, p. I.

Anst. Herr od. Dame find. gute Pens.
Kl. Brauhausstr. 22, III r.

Möblirte Zimmer billig zu vermiethen, mit u. ohne Pension
Magdeburgerstr. 5.

Anst. Schlafstelle offen für Mädchen;
Breitestraße 22, III.

St. u. K. a. Schlafst., W. 1.75, Gr. Schloßg. 14, I

Anst. Schlafstelle, vh., Nähe Bahn
Martinstr. 8, I r.

Anst. möbl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Augustastraße 1.

Anständ. Schlafstelle offen
Geiststraße 23, H. II r.

Frdl. Schlafstelle zu verm. bei
Fr. Bergmann, Dryanderstr. 25, I.

Schlafstelle mit od. ohne Kost
Merseburgerstr. 30, I I.

Anständ. Schlafstelle offen
Mittelwache 13, II r.

Anständ. Schlafstelle offen, vornh.
Mittelstraße 13.

Anst. Logis für 2 Herren od. Damen
Brüderstr. 11, a. Markt.

Läden & Magazine.

Viktualienkeller
m. Ladeneinricht., einschl. Wohnung, für 70 Thlr., **Werkstatt,** groß u. hell, billig zu verm. Offerten unter **C. p. 6760** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

Zu vermiethen
Laden mit 2 Schaufenstern
u. Ladenstube Mk. 800, **Wohnung** Mk. 120.
Huth, Leipzigerstr. 41, I.

1 Pferdestall, Remise, Boden u. Wohn. zu verm. Spitze 15.

Schöne helle **Werkstatt,**
Mitte der Stadt, in der Nähe des Leipziger Thurms, für Tapezierer passend, **sofort od. 1. Oktober** billigst **zu vermiethen.** Off. unt. **K. o. 6894** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Laden, zu Tabak-, Cigarren-Geschäft, a. z. Contor-Räumen passend, sofort zu vermiethen
Mansfelderstraße 59.

Zu verpachten.

Pflaumenverpachtung.
Montag den 15. Juli, Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige **Pflaumenernte** des **Oberamtes Schraplau** im **Schilling'schen Gasthofe zu Schraplau** verpachtet.
Oberamt Schraplau.
Dr. G. Humbert.

Bäckerei,
in bester Lage, mit schöner Wohnung, z. 1. Okt. zu verpachten. Gefl. Off. unter **D. 29** a. d. Exp. d. Bl.

Bäckerei in Halle sof. zu **verp. o. z. verk.** Ausk.: A. Meisel, Rentner in Schafstädt.

ff. Bäckerei hier f. 400 ℳ zu verpacht. d. Lindner, Kl. Brauhausstr. 20.

Miethgesuche.

St., K. u. K. 1. Okt. zu miethen ges.
Engler, Gr. Klausstr. 12, H.

J. Leute suchen eine **Wohnung** nahe d. Bahn im Pr. v. 145—150 M.
Merseburgerstr. 71, III.

Leere Restaurations-Räume
werden zu pachten gesucht. Offerten mit Preisang. u. **Z. 116** in der Exp. abzug.

Ein vermögender Herr, mit 30000 M., sucht **Wohnung auf dem Lande,** St., K., K., möglichst so, daß demselben Gelegenheit gegeben ist, Bekanntschaft einer Dame, auch Wittwe, unter ähnlichen Verhältnissen zu **machen beh.** späterer Verheirathung. Offerten unter **D. 33** in der Exp. erbeten.

St., K., K. u. Zub. v. ält. L. Bahnn. 1/10. ges. Off. u. **O. 47** a. d. Exp.

Anst. kinderl. L. fuch. Wohn. in bess. H., 30—36 Thlr. Off. u. **O. 46** Exped.

Anst. Leute such. Wohn. bis 150 M. **Zu** erfr. Moritzkirchhof 11, II.

2 ält. Leute such. eine Hausmannswohn.
Albrechtstraße 4, Keller.

Ein Laden od. Keller, zu Viktualienhandel passend, zu miethen gesucht. Off. unter **O. 48** an die Exped.

Zu verkaufen.

Achtung!
Für Fleischer.
Bei 2—3000 Mark Anzahlung ist ein gut eingerichtetes **Fleischerei-Grundstück** sof. **zu verkauf.** Es liegt an e. verkehrreichsten, gut bevölkerten Hauptstraße, wo ein gutes Geschäft in Aussicht steht. Reflektanten wollen Adressen unt. **A. s. 6635** bei **Rudolf Mosse, Halle** niederlegen.

Man kauft **neue u. gebrauchte**
Möbel aller Art
reell und billig nur bei
Tettenborn & Hundt,
Leipzigerstraße 16, Eing. Gr. Sandberg.

Streustroh
verkauft
Gut Ruscheshof.

Neue Kartoffeln
verkauft
Gut Ruscheshof.

1 Pferd mit Wagen, sowie 8—10 Centner altes Heu zu verkaufen
Wettin, Mühlweg 319.

Ein fast neuer **Landgasthof** mit Tanzsaal, Kegelbahn, Materialwaarengeschäft, gr. Garten, 9 Morgen Acker ist sofort zu verkaufen. Preis 9000 Thaler.
Ein **Gasthof** mit Materialwarengeschäft in großem Orte (ca. 1500 Seelen, nur 2 Gasth. i. selb. Orte), Postverbindung, ist sofort zu verkaufen. Preis 42,000 Mark.
Näh. durch **Agent W. Salomon,**
Göttnitz bei Stumsdorf.
Suche ein **Gut** von 6—800 Morgen für e. zahlungsfähigen Mann zu pachten.
D. D.

Tafelklavier,
gut erhalten, sofort billig zu verkaufen
Friedrichstraße 54, I.

Bill. Bezugsquelle v. Möbeln: Kleidersekret. v. 22 ℳ an, Vertikows, Küchenschr., frz. Bettstellen, Wascht., Stühle, Tische, Spiegel **verk. K. Bieler,** Geiststr. 31.

Dauerh. Waschgefäße u. dergl. billigst zu verk. Albrechtstr. 23.

Ladentisch, Regale, Kaffee-Brennmasch. spottbillig zu verk. Dachritzstr. 12, p.

Gut erhalt. **Kindersitzwagen,** Kaninchen, 1 Partie alte Fenster b. z. v. Neumarktstr. 4.

Verkauf v. Braunkohlpfl., Erdb.-, Himbeer- u. Stachelbeeren Schade's Schützenhaus.

Großer Handwagen, 5 Ctr. Tragkraft, billig zu verkaufen
Steg 9, I l.

Verkauf v. getr. Herren-, Dam.-, Kinderkleid. u. Schuhw. **Greßler, Graseweg 8.**

Gebrauchter, aber noch guterh. **Kindersitzwagen** (Preis mit Decke 5 Mark) zu verkaufen Mittelwache 14, II.

Gr. u. kl. Vogelbauer, sow. Lattenthür billig zu verkaufen Kuttelhof 4.

Sehr billig zu verk.: Vertikow, Ausziehtisch und 1 Gebett hochfeine Federbetten
Gr. Steinstraße 65, I.

Sopha billig zu verkaufen
Niemeyerstr. 11, III.

Junge starke Zughunde zu verkaufen
Thorstraße 49.

Eine 4 Mon. alte Ziege zu verkaufen
Wettinerplatz 2.

Neue Clarinette bill. zu verkaufen
Alter Markt 25, I r.

Neues gutgearbeitetes Sopha billig zu verkaufen Georgstr. 13, p.

Großes Pianino für 220 ℳ zu verk.
Göbenstr. 2, III r.

Neue dauerhafte Matratze sehr billig zu verkaufen Mittelwache 9, I.

2 guterhaltene Bettstellen zu verkaufen
Breitestraße 12, H. I.

Noch guterh. **Kinderwagen** billig zu verkaufen Weidenplan 27.

Restaurations-Grundstück, nahe am Markt, sof. bill. zu verk. Anz. 5—6000 ℳ
Dörge, Alter Markt 32.

Material-Geschäft,
nachweisl. flotter Bierumsatz, bill. zu verk. resp. auch Ladeneinrichtg. u. Waarenbestand im Einzelnen abzugeben. Offerten unter **D. 32** in die Exped. ds. Blattes erbeten.

Kl. gutgeh. Dampfmaschine bill. zu verkaufen IV. Vereinsstr. 13, p.

1 Plätte u. 1 Kohlenplätte bill. zu verk.
Meckelstr. 21, II.

1 Kinderwagen, 1 Fellschaukelpferd, fast neu, billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 3, I.

Großer Einspänner-Wagen zu verkaufen
Filiale Alsleben a/S.

1 Schwein zum Weiterfüttern verkauft Suchert, Schäfer i. Trebnitz b./Cönnern.

2 Schweine zum Weiterfüttern z. verkaufen. Zu erfr. Filiale Rothenburg.

Futterkartoffeln,
30 Ctr., blaßrothe gesunde Waare, à Ctr. 1,85 ℳ, zu verkaufen
verlängerte Marienstr. 17.

Verhältnißh. **2 Bettstellen m. Matr.** sof. spottb. z. v. Lindenstr. 74, p.

Pneumatik-Rover, sehr gut erhalten, billig zu verk. Mansfelderstr. 57.

Kuh mit Kalb
zu verkaufen **Kockwitz Nr. 4.**

Hunde, echte Fox-Terrier, zu verkaufen
Radewell Nr. 45, Nähe Bahnhof.

1 Latanie (Fächerpalme) wegen Raummangel bill. zu verk. Scharrenstr. 3, H.

2 gr. blüh. Oleander z. vk. Berlinerstr. 33.

Alter **Kinderwagen** für 3 ℳ, sowie guterhaltener **Krankenfahrstuhl** billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 62, I.

Verschiedene elegante Möbel
zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Zughund mit Wagen zu verkaufen (auch einzeln). Giebichenstein, Eichendorffstr. 9, L.

Moderner, guterhalt. Kinderwagen zu verkaufen Brunnenstr. 12, I.

Sekretär, Vertikow, Sopha, Bettst. m. Matratze, Tische, Stühle, Spiegel, Küchenschrank, Kommode, Mahagoni-Schreibsekretär billig zu verkaufen
Thalamtstr. 1.

Gel. Dompfaffen, sehr schön pfeifend, billig zu verk. Ankerstr. 5, II r.

Billig zu verkaufen
Schmeerstraße 17, im Hofe:
1 Laden-Einrichtung f. Materialwaaren,
1 Schrotleiter,
1 Partie leere Säcke,
1 Hohlkarre,
1 Bettstelle,
1 Backtrog mit Gestell,
1 Waschwanne,
1 Sitzbadewanne,
1 Ausziehtisch,
Wäschestützen,
große braune Töpfe zum Einmachen,
1 Kaffeetrommel,
1 Kaffeekühlsieb zum Rollen,
mehrere runde Siebe rc. rc.

Mehrere Ladungen
frühblaue Kartoffeln
hat abzugeben
W. Becker,
Neuhaldensleben, Jakobstr.

Neue blaue Kartoffeln zu verkaufen Oekonomie Breitestr. 10.

Guter Zughund zu verkaufen
Giebichenstein, Eichendorffstr. 6.

Fast neue Grude zu verkaufen
Gartengasse 5, I.

1 Posten Bahnkisten zu verkaufen.
Ph. Liebenthal & Co., Leipzigerstr. 100.

Für Materialisten und Kolonialwaaren-Händler!
1 Ladenregal (5 m lang) mit Glasaufsatz u. 36 Schiebekästen, fast neu, für 100 Mk., Kontrollkasse Columbus, 1 Jahr gebraucht, 65 Mk., wegen Umzug sofort zu verkaufen. Näheres
Leipzigerstraße 5.

Zu kaufen gesucht.

Das meiste Geld für gebr. Oefen jeder Art zahlt Fr. Reif, Adolfstr. 2.

Jeder Posten Futterkartoffeln zu kauf. gesucht Giebichenstein, Klausbergstr. 5.

Starkes Arbeitspferd w. m. Leiterwagen u. Geschirr zusammen od einzeln zu kauf. gesucht. Off. u. **A. 100** hauptpostl.

Gebr. Wäscheschrank zu kaufen gesucht. Off. **M. 20** hauptpostl. hier.

Ein Mitte d. Stadt gel. mittl. Grundst. m. Thoreinf. z. k. ges. Breitestr. 12, I.

Wirrhaar zu kaufen gesucht
Friseurgeschäft Leipzigerstr. 46.

Gebrauchte Rumpfbadewanne zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **C. 46** a. d. Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Gut
von 50—75 Morgen von zahlungsfähigem Käufer **baldmöglichst zu kaufen gesucht.** Offerten unter **W. U. 1761** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.** erbeten.

Raubthier-Falle zu kaufen gesucht
Thalamtstr. 9, I, Gartenbesitzer.

Zimmer-Doucheapparat u. Grude zu kauf. gesucht Zinksgartenstr. 12, II.

Stellen finden.

Tapezir-Gehilfen,
tüchtigen Polsterer, sucht
B. Weiss, Dachritzstraße 3.

Junger Mann,
der bereits etwas von **Klempner-, Mechaniker-** oder **Schlosserarbeit** versteht, kann zur weiteren Ausbildung in unserer Christbaumschmuck-Fabrik sofort antreten.
Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 52, I.

Jung. **Mann** v. Lande, 16—18 J. alt, mit guten Zeugnissen, als **Kutscher und Hausbursche** gesucht Weidenplan 21, p.

Malergehülfen sucht
C. Schmidt, Allstedt.

3 Burschen zum Abtragen sucht
Ziegelei Raßnitz bei Gröbers.

Suche zum baldigen Antritt **einen verheiratheten**
Hofaufseher,
Bauhandwerker werden bevorzugt.
C. Bieler,
Rittergut Zschernitz bei Brehna.

Kutscher,
Ein durchaus zuverl. nüchterner **Reisekutscher** wird gesucht. Derselbe muß in und Umgegend **von Halle** gut Bescheid wissen. **Mittelstraße 17.**

Ein solider älterer Hotel-Portier
wird **sof. od. 15. Juli** bei gut. Verdienst **gesucht** **„Wettiner Hof".**

Laufbursche
gesucht. **Ludw. Hofstetter,**
Buchhandlung, Poststraße.

Tüchtige Mäher werden angenommen
Schützenstraße 25, I.

3 Colonnen tüchtige
Innenputzer gegen
40 Pfennige
Stundenlohn **sofort gesucht.**
W. Helmholz, Maurermeister
Giebichenstein.

Tüchtige Rockarbeiter
auf schwarze Arbeit gesucht.
Oscar Kobelt.

Westenschneider gesucht.
Oscar Kobelt.

Verheirath. Knecht (Frau muß melk. können) bei freier Wohnung, Feuerung, Kartoffeln, Lohn 800 Mk., sofort gesucht
Leipzigerstraße 29, I.

Ein tüchtiger **Hausknecht** für Ausspann-Gasthof sofort gesucht
Kl. Brauhausstraße 2, I.

Ein kräftiger Hausbursche
v. 16—17 Jahren von **auswärts** wird z. **1. Aug. gesucht** **Geiststr. 47.**

Theerproduktenfabrikation.
Dauernde, angenehme Stellung kann ein mit den Eigenschaften des Theers als Bindemittel vertr. **Mann** in einer chem.-techn. Produktenfabrik find. Off. erbet. unt. **K. 101 postlagerud Chemnitz.**

Holzarbeiter-Gesuch!
Ein nüchterner, ehrlicher, fleißiger **Mann** wird für ein auswärtiges Holzgeschäft als **Vorarbeiter** per sofort gesucht. Angebote sind unter **D. 35** an die Expd. ds. Bl. einzureichen.

Tischlergesellen werden eingestellt
Schillerstraße 46.

Schneidergeselle zur Aushülfe gesucht
Weidenplan 7, III.

Stelle f. led. Knechte, Viehmädchen u. Jung. d. **Fr. Fiedler,** Giebichenst., Advokatenstr. 9.

Ein kräftiges reinliches **Hausmädchen** findet 1. August gute Stellung
Geiststraße 41.

Frauen zur Erntearbeit
werden angenommen **Geiststr. 41.**

Ein tüchtiges, solides **Mädchen,**
welches kochen kann und in bess. Häusern gedient hat, findet zur Leitung eines klein. Haushtandes angenehme und dauernde Stellung
Merseburgerstr. 168, II.

Eine Köchin,
durch gute Zeugnisse empfohlen, gesucht zum 1. September oder 1. Oktober von
Frau Geheimrath **Schwartze,**
Ulestraße 4.

Eine gesunde Amme, möglichst vom Lande, wird durch Frau Hebamme **Bauer,** hier, Gr. Brauhausstraße 11, gesucht.

Saubere Aufwartung (Monat 18 ℳ) für ein besseres Haus gesucht. Offerten unter **Z. 106** Expedition d. Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950711027/fragment/page=0002
DFG

Saub. Aufwartung für Nachmittag zu Kindern gesucht Lessingstr. 8, I l.

Ordentl. Mädchen (16—18 J.) sofort gesucht Alte Promenade 13, p. r.

Tüchtige Handnäherin sofort gesucht Kellnerstr. 7, 2 Tr. l.

Junge Mädchen, w. d. feinere Damenschneiderei gründlich erlernen wollen, werd. angenommen Dachritzstr. 9, p.

Dienstmädchen bei 50 Thlr. Lohn ges. Steinweg 1, Laden rechts.

Eine ältere, erfahrene, tüchtige, solide, landwirthschaftliche

Wirthschafterin

wird auf ein kleineres Gut, in der Nähe von Halle, zum 1. September cr. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüch. u. Angabe bisheriger Stellung bitte zu richten an
Carl Schatz,
Halle a. S., Unt. Leipzigerstr. 92.

Sauberes, ehrliches Mädchen zum Wege gehen und Räume reinigen als Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht. Mit Zeugnissen zu melden im **Leinen-Wäsche-Geschäft,** Leipzigerstraße 1.

Saubere Aufwartung

für Vormittags wird gesucht **Kl. Ulrichstr. 36, I.**

Tücht. Mädchen erhalten z. 15. Juli u. später gute Stellen durch Frau A. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Junge saub. ehrliche Aufwartung ges. Näheres Donnerstag Nachmittag zwischen 2—3 Uhr An der Universität 1, I.

Viele Mädchen erhalten kostenfrei aufs Land bei hohem Lohn sofort und später sehr gute Stellen durch **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Ein Schulmädchen zum Kindausfahren wird gesucht Wolfstraße 1, p.

Tücht. Mädch. f. Küche u. Haus, Mädch., w. melk. könn., sof. ges. Kuhgasse 5.

Hausmädch. in Krankenh. b. h. L. ges. Bureau „Fortuna", Gr. Märkerstr. 8.

Jg. saub. Mädchen z. Hausarb. f. halb. Nachm. gesucht Gütchenstr. 7, p. r.

Für den einfachen Haushalt eines alleinstehenden Beamten auf dem Dorfe wird eine ältere, vollständig unabhäng. Frau gesucht, die bereit ist, alle häusl. Arbeiten zu besorgen, und nicht zu hohe Ansprüche macht. Anerbietungen sub A. G. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erbeten.

Anst. Mädchen mit gut. Buch f. einz. Dame ges. d. Fr. Domke, Schmeerstr. 4.

Ein junges Mädchen, welches sich in der Küche noch ausbilden will, wird als Stütze der Hausfrau gesucht Halle, Mansfelderstr. 58.

Photographie.
Jg. Mädchen z. Erlernen des Copirfaches sof. gesucht. Benckert, Gr. Ulrichstr. 29.

Knüpfer, Knüpferinnen, Mädchen für Nachm. sucht Hugo Eichler, Meckelstr. 7.

Aelt. Mädch. od. ält. Frau f. kl. Haushalt ges. Fr. Schimpf, Bölbergasse 1, II.

Saub. Aufwartung für den Vorm. sof. gesucht An der Universität 17, I.

Mädchen, w. kochen kann, für einz. Dame gesucht Harz 25, I r.

Ein saub. Mädchen zur Wäsche gesucht. Hotel Stadt Dresden.

1 Hausmädch., 40—50 Thlr. L., und kräft. Hoffjung. sof. ges. Harz 25, I. r.

Gesucht: Zimmer-, Küchen- und Waschmädchen für Hotel sofort, recht ordentliche mit mehrjährigen Zeugnissen suchen in Privat Stelle durch
Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Junges Lehrmädchen

für Schäftemacherei sof. verlangt. Näheres bei Rud. Mosse, Brüderstr. 4.

Aufwartung

gesucht Martinsberg 16, II.

Frau zum Flaschenspülen

gesucht. **Julius Müller,** Neumarktbrauerei.

Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädchen f. Küche u. Hausarbeit erhalten gute Stellen d. Pauline Fleckinger, Rannischestr. 5.

Lehrling Gesuch.

Musik.

Knaben achtb. Eltern, w. Lust hab. d. Musik zu erl. u. e. g. Lehre sow. g. Beh. such., find. j. Zeit unentgeltl. Aufnahme. Leppin, Stadtmusikdir., Bibra i/Thür.

Lehrling

für Versicherungsbranche gesucht. Selbstgeschriebene Offerten an
S. Spanier,
Leipzigerstraße 24.

Für mein Ofen- u. Eisenkurzwaaren-Geschäft suche einen

Lehrling

aus achtbarer Familie, mit guten Schulkenntnissen. **Franz Reimer.**

Stellen suchen.

Junger Schlosser, im Brunnen- und Rohrarbeit bewand., s. anderw. Stellung. Offert. unter Z. 118 Exp. d. Bl. erbeten.

Junger Schreiber, welcher schon bei einem Rechtsanwalt gearbeitet hat, sucht Stellung. Off. u. D. 31 Exp. d. Bl. erb.

Jung. Kaufmann, mit doppelter Buchführung vertr., sucht sof. Stell. im Contor. Zu erfragen Filiale Alsleben a. S.

Buchbinder, v. außerh., m. gut. Zeugn., sucht Beschäftig. Zinksgartenstr. 10, I.

Jung. kräft. Mann sucht Stellung als Bote, Portier oder Wächter. Offerten unter D. 34 an die Exped. d. Ztg.

Schlosserlehrling sucht sofort Stellung. Brunnenplatz 11, II.

Tücht. ältere Person sucht Stelle. Off. unt. Z. 117 Expd. ds. Bl. erbeten.

Anständ. Mädchen sucht Aufwart. für Nachmittag. Spitze 13, I. Graf.

Jg. Frau s. Aufwart. f. einige Vor- u. Nachm.-Std. od. Frühstücktr. Wilhelmstr. 4.

Eine Frau sucht Beschäftig. im Waschen u. Scheuern. Näheres Klosterstraße 7.

Aelt. anst. Mädchen sucht Aufwartung für Vor- od. Nachmittag. Zu erfragen Charlottenstraße 22, p.

Anst. jg. Mädchen sucht sof. od. 15./7. Stellung. Zu erfr. Freudenplan 4, III.

Anst. Mädchen v. 19 J. mit g. Z. s. sof. od. 1. Aug. bei bess. Herrschaft St. Off. unt. Z. 120 Expd. ds. Bl. erbeten.

Anst. Frau sucht Wäsche. Beesenerstraße 18, H. I.

Fräulein sucht Beaufsichtigung kl. Kind. Schmeerstr. 18, Hof I. l.

Anst. Frau nimmt noch Wäschen an. Gr. Klausstraße 17, p.

Anst. 15j. Mädchen sucht leicht. Dienst. Näheres Albrechtstr. 25, Sout.

Anst. Mädchen sucht Stellung. Zu erfragen beid. jetz. Herrsch. Henriettenstr. 12, p.

Fräulein sucht d. Beaufsichtig. kl. Kind. zu übernehmen. Zu erfr. Exp. ds. Bl.

Empfehle Verkäuferin, Köchin, Haus- u. Kindermädchen, Hausdiener. Frau Albers, Gr. Ulrichstr. 58.

Amtliches.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Louis Dannenberg zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf
den 3. August 1895, Mittags 12 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 6. Juli 1895.
Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bildhauers Friedrich Söllinger, in Firma: Fr. Söllinger zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
den 29. Juli 1895, Mittags 12 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a. S., den 3. Juli 1895.
Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Auctionen.

Auction.

findet Donnerstag d. 11. Juli, Nachmittags 2 Uhr Meckelstr. 12 im Hofe statt. Zum Verkauf kommen: Gartentische u. Stühle, Büffetschrank, Reklame-Laterne, Bettstellen, Kleiderschrank, Kommode, Sekretär, Tische, Ladentisch und Kastenregal, Lehnstuhl, 1 großer Posten leere Kisten und Körbe u. versch. and. Sachen.

Donnerstag d. 11. d. Mts., Vorm. 9 Uhr sollen am Beesener Wege in der Nähe des Herrn Rusche's Feldscheune
ca. 300 Fuhren guter Dünger
in einzelnen Parzellen öffentlich meistbietend verkauft werden. Nähere Auskunft Pfännerhöhe 70.

Auction.

Donnerstag den 11. Juli d. J., Vorm. 11½ Uhr versteigere ich im Geschäftslokale des Restaurateurs Hinze, Große Ulrichstr. 50, I. hierselbst folgende von mir dort untergestellte Gegenstände zwangsweise: 1 kompl. Billard nebst Zubehör, 1 Büffettisch, 6 Stck. eich. Tische, 25 Stck. Wiener Stühle, 1 Flügel.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag d. 11. Juli d. J., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokal Kaiser Wilhelms-Halle, Neue Promenade 8 hierselbst zwangsweise: Vertikows, Kleiderschränke, Tische, 1 Uhr mit gold. Kette u. Medaille, 3 goldene Ringe, 1 grauen Winterüberzieher, Kommoden, Spiegel, 1 Wanduhr, Sophas, 1 Waschkommode, Rohrstühle, 1 Garderobeständer, Bilder, 1 Weckeruhr, 8 Bde. Meyer's Lexikon.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 11. Juli, Nachm. 2 Uhr versteigere ich Alte Promenade 17, Hof 1 Tr.: Versch. sehr gute Möbel, als Schränke, Tische, Sopha, Waschtische, Stühle, Spiegel, 2 Gebett f. Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, Taschenuhren, Porzellan, Schuhwaaren, 1 gr. Partie Cigarren u. Mützen für Herren u. Kinder, 1 Nähmaschine für Schneider u. a. m.
A. Vollmer, Auctionator.

Auction

Freitag d. 12. d. Mts., Vorm. 9 Uhr versteigere ich in Radewell zwangsweise: 1 Sopha, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 Tisch, 2 Bilder und 1 Blumentisch.
Versammlungsort: Gasthof zur Eiche.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag d. 11. Juli cr., Vorm. 11½ Uhr versteigere ich in Trotha in der Wohnung der verehel. Maurer Presch daselbst, Mötzlicherweg 9 zwangsweise: 2 Läuferschweine (weiß),
Halle a. S., den 10. Juli 1895.
Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Ulmer Dogge

soll Donnerstag d. 11. d. Mts., früh 10 Uhr in der Kaiser Wilhelms-Halle hier öffentlich versteigert werden.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

20000

prachtvolle sogenannte Meißner Zwiebelmuster-Service müssen wegen Ueberhäufung des colossalen Lagers um jeden Preis losgeschlagen werden. Damit dies schnell geschieht, werden dieselben zu folgendem noch nie dagewesenen Spottpreise ausverkauft:
18 feine Teller,
4 verschiedene Schüsseln für Braten, Speisen, Salat und Compot,
1 hochelegante Suppen-Terrine mit Deckel,
1 prachtvolle Sauciére,
1 ovaler Sauciére-Untersatz,
1 prachtvolle Kaffeekanne,
1 zierliche Milchkanne,
1 elegante Zuckerdose,
6 niedliche Kaffee-Schalen,
6 dto. Tassen,
1 Butterdose mit Untertasse,
1 Leuchter,
5theilige complette Waschgarnitur.

Alle 47 Stck. zusammen nur 18 Mark.

Wir machen im Interesse der 2c. Leser darauf aufmerksam, Bestellungen so schnell und so zahlreich als möglich einzusenden, da eine solch' günstige Gelegenheit, 8 so prachtvolle complete Service, die in jedem Hause, in jeder Familie, in jedem Pensionat, in jedem Gasthause unentbehrlich sind, zu solchem Spottpreise anzukaufen, nie wieder vorkommen wird. Die Verpackung wird von unserem Personal gratis besorgt und wird für gutes Eintreffen garantirt. Etwa nicht ansprechende Gegenstände werden auf Wunsch umgetauscht oder zurückgenommen.
Versand per Bahn-Nachnahme und muß den Bestellungen die nächste Bahnstation beigefügt werden.
Feith's Neuheitenvertrieb in Dresden-A. 9.

Heidelbeeren,

täglich frische Sendung billigst, **ff. neue Kartoffeln,** à Pfd. 10 ₰ empfiehlt
Franz Eisengarten.

Blutschwamm

wird sicher ausgerottet von Dr. med. Frick, Magdeburg nach seiner fast schmerzlosen Methode, ohne Brennen und Schneiden. Sprechstunden in Halle a/S. jeden Sonnabend Nachm. v. ½2—3 Uhr im Hôtel Europa.

Bin zurück.
Dr. Danckert,
prakt. homoeop. Arzt.

Ausgezeichnet koch. Frühkartoffeln, Viktoria-Kartoffeln, blaue Kartoffeln und Lübbenauer Kartoffeln empfiehlt auch in Centnern zu den billigsten Preisen die
Thür. Obst- u. Gemüsehdlg., Martinstraße 3.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel 2c. leiden, theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hiervon befreit wurde.
Pastor a. D. Kypke in Schreiberhau (Riesengebirge).

Einige Pianinos zu vermiethen H. Blankenburg, Gr. Ulrichstr. 41.

Herren- u. Knabensachen w. angef., sowie umgearbeitet Langestr. 9, H. 1 Tr

Pfänder w. pünktl. u. verschw. besorgt. Vorschuß jederzeit Kuhgasse 5, II.

Sopha aufpolstern 5 ℳ, Matratze 3 ℳ, Tapezieren à Stück 35 ₰. Brunnenplatz 10.

Wäsche wird mit der Maschine **gestickt** Charlottenstr. 3, III r.

Zähne

von 2 Mark an, ohne die Wurzel zu ziehen. Reparaturen sofort.
Martha Esse, Markt 14, II.

Der grosse Krach!

New-York und London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen und hat sich eine große Silberwaarenfabrik veranlaßt gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich versende daher an Jedermann nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vergütung von M. 15.— und zwar:
6 Stück Phönix-Silber-Speise-Löffel.
6 Stück Phönix-Silber-Speise-Gabeln.
6 Stück Phönix-Silber-Speise-Messer.
6 Stück Phönix-Silber-Dessert-Löffel.
6 Stück Phönix-Silber-Dessert-Gabeln.
6 Stück Phönix-Silber-Dessert-Messer.
6 Stück Phönix-Silber-Caffee-Löffel.
1 Stück Phönix-Silber-Suppen-Vorleger.
2 Stück Phönix-Silber-Tafelleuchter.
45 Stück zusammen nur Mark 15.—.
Alle obigen 45 Gegenstände haben früher das Vierfache gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von Mk. 15.— zu haben.
Das amerikanische Phönix-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe immer behält, wofür garantirt wird. Zum Beweis, daß dieses Inserat auf keinem Schwindel beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, Jedem, welchem die Waare nicht convenirt, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten, und sollte Niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese Pracht-Garnitur anzuschaffen, welche sich besonders eignet als Hochzeits-Geschenk und für jede bessere Haushaltung. — Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung durch die gerichtlich eingetragene Firma:
Feith's Neuheiten-Vertrieb in Berlin W., Charlottenstr. 68.

Milch.

100 Ltr. Frühmilch kann täglich ein benachbart. Rittergut frc. Halle ins Haus liefern. Reflektanten werden gebeten, Angebote unt. L. d. 6832 bei Rudolf Mosse, Halle a. S. niederzulegen.

Phönix-Crystall-Wasser,

ein vorzügliches Reinigungsmittel für alle Stoffe, ohne dabei der Farbe zu schaden; dasselbe zeichnet sich bei seiner Vollkommenheit durch milden Geruch aus und verflüchtet vollständig. Nur allein echt hergestellt von
Ernst Walter, „Phönix-Drogerie",
Halle a/S., Geiststr. 67.

Zur Bowle.

Königsmosel à Flasche 55 ₰,
Zeltinger à Flasche 65 ₰,
bei 12 Flaschen 5 ₰ billiger empfehlen
Sprengel & Rink.

Himbeersaft,

frisch von der Presse, empfiehlt
Otto Thieme,
Geiststr. 11. Fernspr. 885.

Kartoffeln!

Neue Speisekartoffeln, Frühblaue, zum billigsten Tagespreis bei
Karl Schmidt,
Giebichenstein, Schmelzerstr. 1.

Kartoffeln!

Frühblaue und Nieren, schöne Waare, zum billigsten Tagespreis empfiehlt
Hermann Weiland,
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18.

— Ausverkauf —
von Armeelieferungen übrig geblieb. blauleinener Mannesschürzen, Stck. 75 Pfg., Hosenträger, Paar 30 und 40 Pfg.
Schnabel & Grünberg, Leipzigerstr. 21.

Heirathsgesuch.

Aelt. Herr, Kaufm., w. s. wied. z. verh. Damen, nicht unter 40, welche hierauf refl., werd. gebet., ihre Adr. mit Angabe der Familien- u. Vermögensverhältn. u. D. 30 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kind wird in gute Pflege genommen Ofendorf Nr. 12.

Pfänder nach d. Leihamte bes. pünktl. u. verschw. Ww. A. Richter, Zapfenstr. 11, II.

Trauerhüte

von 1 Mk. an.
C. Lamm,
Geiststr. 5. Geiststr. 5.
Putz und Moden.

Für 3½, 4½ u. 5½ M.

versende ich gegen Nachnahme
Zieh-Harmonikas,
extra solid gebaut und prachtvoll ausgestattet, incl. Schule mit 34 der schönsten Lieder, Tänze, Märsche, welche jeder Nichtmusikalische nach Zahlen sofort spielen kann.
Man gebe nichts auf marktschreierische Reklame von außerhalb, sondern wende sich direkt an untenstehende renommirte Firma, welche nicht gefallende Harmonikas sofort zurücknimmt und Umtausch jederzeit gestattet. Verpackung wird nicht berechnet.
Mund-Harmonikas,
rein abgestimmt, in allen Tonarten, nur die besten Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Italienische Ocarinas,
für Jedermann sofort spielbar, incl. Schule 1, 2 und 3 ℳ.
Gustav Uhlig,
Musikwerk-Fabrik,
Halle a/S., Untere Leipzigerstr.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Das Etablissement ist
Donnerstag den 11. Juli cr. Nachmittags,
anläßlich der Sommer-Versammlung des Landwirthschaftlichen Bauern-Vereins des Saalkreises,
gesperrt.
Fritz Rahne.

Junge Frau wünscht ein Kind mit zu stillen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Capes u. Pelerinen, auch aus alt. Stoff, werd. billig angef. Georgstr. 2, H. 1 Tr.

Tücht. Plätterin empfiehlt sich in und außer d. Hause. Georgstr. 11, H. p.

Franz., engl. und span. Sprache, Buchhaltung, Zither lehrt gründlich Ph. Wagner, Parkstraße 4.

Grdl. Nachhülfe erth. e. Prim. Geiststr. 44.

Welch Edeldenk. leiht 2 anst. Damen ein Darlehn v. 100 Mk. geg. pünktl. Rückz.? Off. u. Z. 119 in d. Exped. d. Ztg. niederzul.

— 500 Mark —
werden gegen genügende Sicherheit per sofort gesucht. Gefl. Offerten Z. 121 an die Expedition dieser Zeitung.

30,000 Mk. per 1./10. zu 4¼ % auszuleihen. G. Voigt, Leipzigerstr. 36.

Verloren.

Patent-Wagenkapsel von Halle nach Bruckdorf verloren. Abzugeben Magdeburgerstraße 57.

Gelber Kanarienvogel entflogen. Bitte gegen gute Belohnung abzugeben Alte Promenade 23, Hausmann.

Schw. Dachshund mit braun. Abzeichen entlaufen. Geg. Bel. abzug. Kapellenstr. 5.

Elster-Taube entflogen. Geg. gute Belohn. abzug. Thorstr. 53, Vorderh. p.

1 Paar blaue Brieftauben mit Krause entfl. Geg. gute Bel. abz. Spitze 20, I r.

Gefunden.

Ein Foxterrier zugelaufen. Abzuholen Schkopau 26.

Ein schwarzer Kinderschuh gefunden. Abzuholen bei Engel, Steg 12.

3 weiße Tauben zugeflogen Burg bei Reideburg 27.

Familien Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh ½6 Uhr verschied nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Friederike Worch,
geb. Wiebach,
in ihrem 65. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
F. W. Worch,
nebst Kindern.
Halle a. S., den 10. Juli 1895.

Heute Morgen 2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unerwartet unsere kleine Ida im zarten Alter von 7 Monaten. Um stille Theilnahme bitten
Fried. Henning und Frau.

Am Dienstag Nachmittag starb nach kurzem schweren Leiden unsere liebe Martha. Dies zeigen tiefbetrübt an
Joh. Schmidt nebst Frau und Kindern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950711027/fragment/page=0003

Freyberg's Garten.

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag:

Frei-Concert.

Höflichst ladet ein **O. Gümsch.**

Hôtel und Restauration

Reilstr. 132, Ecke der Blumenthalstr. **Kaiserhof** Reilstr. 132, Ecke der Blumenthalstr.

empfiehlt seine schönen, schattigen, zug- und staubfreien

Gartenlokalitäten

zur gefälligen Benutzung.

Gut gepflegte Biere.

Reichhaltige Speisenkarte.

Ergebenst **E. Schulz.**

„Prinz Carl".

Jeden Donnerstag und Sonntag:

Großes Militär-Garten-Concert.

Neu! Neu!

Hôtel goldener Hirsch.

Täglich großes Künstler-Concert

der Mandolinen-Virtuosen-Gesellschaft „Fiorini".

Anfang 8 Uhr. ● Entree 20 Pfg.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

B. Busse.

Neu! Neu!

Schraplau.

Zu unserem diesjährigen

Schützenfeste

am 14., 15. und 21. Juli

ladet freundlichst ein

Der Vorstand der Schützen-Gesellschaft.

Theatralischer Verein „Thalia".

Sonnabend den 13. Juli

Wasserfahrt

nach der Saalschloßbrauerei. Abfahrt von der Peißnitzfähre Abends 9 Uhr. Alle Gäste und Freunde des Vereins werden hierdurch freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Anker-Cichorien ist der beste Kaffee-Zusatz.

Anker-Cichorien ist nahrhaft.	Anker-Cichorien ist löslich.
Anker-Cichorien ist bekömmlich.	Anker-Cichorien ist ergiebig.
Anker-Cichorien ist mild-bitter.	Anker-Cichorien ist trocken.
Anker-Cichorien ist würzig.	Anker-Cichorien ist körnig.
Anker-Cichorien ist anregend.	Anker-Cichorien ist kräftig.

Alleinige Fabrikanten:

Dommerich & Co. in Magdeburg-Buckau.

Aufforderung

an sämmtliche Dachdeckergesellen von Halle und Umgegend.

Kollegen, wenn wir unsere jetzige Lage, 1. die Gefährlichkeit, in der wir bei unserer Arbeit leben, 2. die schlechten Löhne und 3. im Winter die Monate lange Arbeitslosigkeit, in Betracht ziehen, so wird wohl jeder rechtdenkende Bürger uns beipflichten müssen, daß wir bei den Löhnen, welche von unsern Meistern gezahlt werden (30 bis 36 Pfg. pr. Std.), nicht auskommen können. Denn hat man die Schulden vom letzten Winter bezahlt, dann ist der neue schon wieder vor der Thür. Darum, Kollegen, rufen wir Euch zu: Vereinigt Euch! Legt allen persönlichen Hader beiseite und tretet dem **Verband der vereinigten Dachdeckergesellen Deutschlands** bei! Nur dann sind wir in der Lage, uns bessere Lohnverhältnisse schaffen zu können. Daß wir, so vereinzelt, wie wir jetzt leben, gegen die Zimmermeister garnichts sind, das hat der Lohnabzug von 3 Pfg. pr. Stunde 1894 bewiesen, waren wir da vereinigt, dann hatte man nicht so leichtes Spiel mit uns. Darum erscheint alle Mann für Mann in der am **Sonntag den 14. Juli** stattfindenden

öffentlichen Dachdeckerversammlung

6½ Uhr im Restaurant Faulmann,

damit wir berathen, wie wir unsere Lage verbessern können.

J. A.: **Alb. Bischhof,** Ludwigstraße 9, I r.

Auction.

Sonnabend den 13. d. Mts., Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

11 große werthvolle Oelgemälde in Goldrahmen.

Hirsch,
Gerichts-Vollzieher.

Werkstätten, Lagerschuppen und Lagerplätze

auf dem früher **Koehling**'schen **Ziegeleigrundstücke, Böllbergerweg 85,** neben der Hafenbahn und an der Saale gelegen, sind **sofort zu vermiethen.** Näheres auf dem Comptoir der Actien-Brauerei **„Feldschlößchen"**, vorm. **G. & H. Schulze,** Böllbergerweg 84.

Cassirerin,

welche in flotten Geschäften einen derartigen Posten bereits bekleidet hat und mit der kaufmännischen Correspondenz vertraut ist, findet gleich oder per 1. August Engagement. Schriftl. Offerten nebst Photogr. od. persönliche Vorstellung erbeten.

Ph. Liebenthal & Co.,
Halle a. S., Leipzigerstraße 100.

Auskünfte

auf allein- u. ausländischen Plätze ertheilt das Commerzielle Auskunfts-Institut **„Creditschutz,"** G. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18. Fernsprecher 898.

Nur mein **ächt persisches Insektenpulver** tödtet sofort alles Ungeziefer, als: **Fliegen, Flöhe, Blattläuse** ꝛc. Zu haben in **Georg Zeising's Drogerien.**

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Signora **Theresia Rombello, Sand-Malerin. (Neu und originell!)** — Mr. **John Patty,** Bravour-Kopf- und Fuß-Equilibrist. — Miß **Lucia,** Gymnastikerin am schwebenden Trapez. — **Brothers Harry und Mac,** musikalisch-excentrische Fantasien. — Fräulein **Marie Beckert,** Lieder- und Walzersängerin. — Herr **Jean Bayer,** Gesangs- und Charakter-Humorist. — Die Geschwister **Hans und Antonie Kilian,** Gesangs- u. Tanz-Duettisten. — Humoristische Scene aus dem Kriegsjahre 1870/71.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.

Mittwoch den 10. Juli.

Tilli.

Lustspiel in 4 Akten von Stahl.

Donnerstag den 11. Juli.

Erste Operetten-Vorstellung.

Flotte Bursche.

Komische Operette in einem Aufzug von Josef Bauer. Musik v. Fr. v. Suppé.

Vorher:

Der sechste Sinn.

Schwank in 1 Aufzug von G. v. Moser und R. Misch.

„Crystallhallen".

Neu!

Täglich 8—11 Uhr Auftreten der **Sportsdamenkapelle „Fortuna"** in 50 verschiedenen Kostümen. 5 Damen — 3 Herren. Alles Nähere die Plakatsäulen.

Ad. Posern.

Glauch. Schützenhaus.

Donnerstag den 11. d. Mts.

Gr. Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr. Entree 15 Pfg. Abonnementsbillets 5 Stück 60 Pfg.

Zum letzten Dreier.

Sonntag den 14. Juli

Erstes großes Kinderfest.

Nachmittag von 4 Uhr ab

Grosses Militär-Concert,

Abends **Ball.**

Entree 10 Pfg. **W. Ludwig.**

Restaurant z. d. 2 Thürmen.

Donnerstag Abend

Erfurter Puffbohnen

mit **Bauchspeck.**

C. Schoke.

Zimmer'scher Gesangverein,

Gemischter Chor.

Zu dem **Sonntag den 14. Juli** im **Wintergarten** stattfindenden

Instrumental- u. Vokal-Concert

ladet alle Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein

Der Vorstand.

Anfang ½8 Uhr.

Morgen Donnerstag

Schlachtefest

bei M. Bornschein, Schulstr. 9.

Morgen Donnerstag

Schlachtefest.

H. Hüttenrauch, Gütchenstr.

Morgen Donnerstag

Schlachtefest.

E. Saul, Forsterstraße 23.

Jeden Donnerstag hochfeine frische **hausschlachtene Wurst.**

B. Borgis, Domplatz 10.

Rhein-Wein,

weiß und roth, eigene Gewächse des Weingutbesitzers **Peter Biegler** in **Dorn-Dürkheim** bei Oppenheim a/Rh. und direkter Bezug von dorfselbst, hat abzugeben je nach Jahrgang à Fl. von 60 bis 100 Pfg. (bei Bezug von 12 Fl. und in Gebinden von 25 Ltr. an billiger)

Franz Köppe,

Ritterstraße 13,

alleinige Verkaufsst. f. Halle u. Umgegend.

Reinetten-

Apfel-Wein

von **C. Wesche, Quedlinburg,**

Frankfurter

Apfel-Wein aus der Dampfkellerei **Victoria, Frankfurt** a/M. empfiehlt in Flaschen, sowie literweise vom Faß

Franz Köppe,

Ritterstraße 13.

Desgl. **Johannisbeer-Wein,** weiß u. roth, **Erdbeer-Wein, Stachelbeer-Wein, Heidelbeer-Wein,** herb sowie süß (Sanitäts-Wein).

Herrensachen werd. gebessert, gereinigt u. aufgebügelt Glauchaerstr. 4, II.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den städtischen Behörden mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung unter Aufhebung der entgegenstehenden bisherigen Straßenfluchtlinie für den an der Durchbruchstraße zwischen Große Ulrichstraße und Paradeplatz belegenen Garten des physikalischen Instituts neu festgesetzte Straßenfluchtlinie nunmehr förmlich festgestellt ist, da der in Betracht kommende Grundstücks-Eigenthümer sich hiermit einverstanden erklärt hat.

Der bezügliche Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 8. Juli 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Sonderzug

von Leipzig nach Thale am Sonntag den 14. Juli.

Abfahrt in **Leipzig,** Magdb. Bahnhof	5,20 Mrgs.	Abfahrt in **Thale**	7,27 Abds.
„ „ Schkeuditz	5,36 „	Ankunft in Cönnern	9,28 „
„ „ Halle a. S.	6,04 „	„ „ Halle a. S.	10,15 „
„ „ Cönnern	6,48 „	„ „ Schkeuditz	10,46 „
Ankunft in Thale	9,16 „	„ „ Leipzig, Magdb. Bahnhof	11,05 „

Zu diesem Sonderzuge kommen für die nachstehend aufgeführten Strecken Fahrkarten mit 50% Ermäßigung zur Ausgabe:

Nach Thale von	II. Cl. M.	III. Cl. M.
Leipzig üb. Halle-Aschersleben	8,30	5,50
Schkeuditz „ „	7,40	5,00
Halle über Aschersleben	6,30	4,20
Cönnern „ „	4,50	3,00

Die Fahrkarten, welchen eine **dreitägige** Gültigkeitsdauer beigelegt ist, berechtigen am Lösungstage zur Fahrt **nur** mit dem Sonderzuge, an den beiden folgenden Tagen mit allen fahrplanmäßigen Personenzügen. Die Benutzung von Schnellzügen ist auch gegen Lösung von Zuschlagkarten nicht gestattet. Freigepäck wird nicht gewährt.

Die Ausgabe der Fahrkarten erfolgt in der Auskunftsstelle in Leipzig, Brühl 75/77, in Schkeuditz und Cönnern nur am Tage vorher, in Leipzig, Magdb. Bahnhof und Halle a. S. bis 10 Minuten vor Abgang des Zuges.

Halle a. S. und Magdeburg.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung.

I. Im hiesigen Orte bestehen folgende **amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen:**

1. Alte Promenade 23	bei Herrn	Herm. Jahn.
2. Beesenerstraße 8	„ „	R. Stellfeld.
3. Bernburgerstraße 14	„ „	J. R. Strässner.
4. Bismarckstraße 27	„ „	Otto Selle.
5. Dessauerstraße 9	„ „	Gastwirth A. Balzer.
6. Domplatz 10	„ „	B. Borgis.
7. Friesenstraße 12.	„ „	Chr. Jung.
8. Friesenstraße 16	„ „	W. Rössler.
9. Glauchaerstraße 36	„ „	R. Georgii.
10. Gr. Brauhausstraße 19	„ „	Heinr. Bohne.
11. Gr. Klausstraße 17	„ „	Drogist Hädicke.
12. Gr. Steinstraße 46	„ „	F. H. Weber.
13. Gr. Steinstraße 71	„ „	G. Moritz.
14. Gr. Steinstraße 85	„ „	Hennicke.
15. Gr. Ulrichstraße 35	„ „	Ed. Engler.
16. Herrenstraße 5	„ „	E. Beyer.
17. Kl. Ulrichstraße 26	„ „	C. Lange.
18. Leipzigerstraße 1	„ „	Steinbrecher & Jasper.
19. Mansfelderstraße 7	„ „	Rich. Heinze.
20. Mansfelderstraße 50	„ „	Paul Lang.
21. Martinstraße 25	„ „	R. Rocke.
22. Merseburgerstraße 19	„ „	H. Baarmann.
23. Pfännerhöhe 42	„ „	Bernh. Kathe.
24. Poststraße 1	„ „	C. H. Spierling.
25. Schmeerstraße 28	„ „	C. F. G. Kitzing.
26. Steinweg 29	„ „	Rich. Rohde.
27. Steintreppenstraße 31	„ „	P. Einecke.
28. Viktoriaplatz 5	„ „	G. Mennicke.
29. Wettinerplatz 2	„ „	Rabenald.
30. Wörmlitzerstraße 94	„ „	Jod. Schiller.

II. Im hiesigen Landbestellbezirke befinden sich **Posthülfstellen** (mit amtlichem Verkauf von Postwerthzeichen) in folgenden Orten:

1. **Brachdorf.** 2. **Canena.** 3. **Diemitz.** 4. **Passendorf.**

Kaiserliches Postamt 1.
Wirtgen.

Bekanntmachung.

Zur **Erleichterung des Postverkehrs der Landbewohner** ist die Einrichtung getroffen, daß die Landbriefträger auf ihren Bestellgängen gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen, Postanweisungen, Nachnahmesendungen, Sendungen mit Werthangabe bis 400 Mark und, wenn sie geschützt untergebracht werden können, auch Packete zur Abgabe bei der Postanstalt ihres Amtsortes oder zur Bestellung unterwegs anzunehmen haben. Zur Eintragung der übergebenen Sendungen mit Ausschluß der gewöhnlichen Briefsendungen führt der Landbriefträger ein Annahmebuch bei sich, in welches der Auftieferer die Gegenstände selbst einzutragen befugt ist. Geschieht die Eintragung durch den Landbriefträger, so ist dem Auftieferer auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung zu gewähren. Für diese Besorgung kommt, wenn die übergebenen Gegenstände zur Weitersendung nach einer anderen Postanstalt bestimmt sind, eine Nebengebühr von 5 Pfennig für das Stück (für Packete im Gewicht von mehr als 2½ Kg. von 20 Pfg.) zur Erhebung.

Kaiserliches Postamt 1.
Wirtgen.

Petitzeile 20 Pf.

Inserate

aller Art

haben den **besten Erfolg** im

Braunschweiger Stadt-Anzeiger.

Notariell beglaubigte Abonnentenzahl:

17973.

Bruch-Chocolade

garantirt rein, à Pfd. 80 ₰ offerirt **Carl Booch,** Markt, roth. Thurm 12.

Zur Damenschneiderei

sämmtliche Artikel

zu Engros-Preisen

Berliner Engros-Lager,

Gr. Ulrichstr. 32.

Mein Lager von **Sparkochherden** in bester Qualität in allen Größen verkaufe ich unter dem **Selbstkostenpreis,** und damit **vollständig** zu räumen.

H. Schumann,
Gr. Steinstr. 67.

Senden Sie nur Ihre Adresse! **Heirath** Partien, reich u. passend, erhalten Sie zugesandt. Offerten-Journal Berlin-Charlottenburg 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950711027/fragment/page=0004